

Herbst folgt dem Sommer

Text & Mel.: Unbekannt
Mel. Bearbeitung: W. Wins 10.05.01
Übs.: J. Neufeld
1 Arr.: P. Klaus 1989
2 Arr.: W. Wins 10.05.01 / 11.06.09

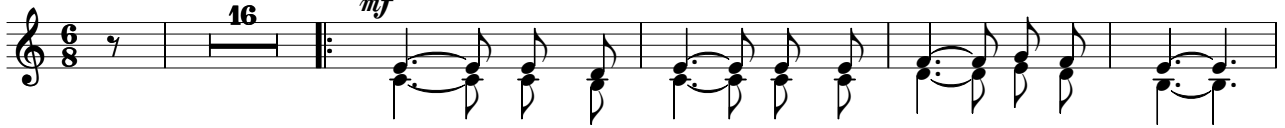
Andante funebre

Vorspiel

Vers 1 - 3

mf

Duett



1. Herbst folgt dem Som - mer mit ihm sei - ne Pracht,
2. Oft brennt die Son - ne noch im - mer so heiß,
3. A - ber die Zeit steht nicht stil - le, sie geht.

21



a - ber viel Ar - beit hat er mit - ge - bracht.
dass uns oft schwin - den die Kraft und der Fleiß.
Ü - ber die Fel - der ein kal - ter Wind weht.

25



Reif sind die Fel - der - zur Ern - te be - reit,
Küh - len - der Bach ruft von Fer - ne uns zu:
Wäl - der ver - stum - men, kein Vo - gel - ge - sang

29

Refrain 1 - 3



Wäl - der ver - lie - ren ihr herr - li - ches Kleid. Nun
"Hier in dem Schat - ten da fin - dest du Ruh". Nun
und in dem Her - zen wird's manch - mal ganz bang'. Nun

33



ei - let her - zu es gibt so viel zu tun, denn die Zeit ist so kurz und man

39



darf jetzt nicht ruh'n. Wer hier sei-nen Ei - fer nicht schon - te, nur der be -

45



kommt ei -ne gol - de -ne Kro - ne vom Herrn.

Herbst folgt dem Sommer

50 **3. Zwischenspiel** *Vers 4*
mf
8
4. Die ew' - ge Ern - te ist auch nicht mehr weit

62
und wer von uns ist zu die - ser be - reit?

66
Der Herr be - lohnt uns nach dem was ge - tan,

70 *Refrain 4*
tut nun die Ar - beit, geht ernst - lich da - ran. Nun

74
ei - let her - zu es gibt so viel zu tun, denn die

78
Zeit ist so kurz und man darf jetzt nicht ruh'n. Wer hier sei-nen Ei - fer nicht

84 *rit.*
schon - te, nur der be - kommt ei - ne gol - de - ne Kro - ne vom Herrn. 